

o44 Rendzina, Braune Rendzina und Terra fusca-Rendzina aus tertiärem Kalkstein der Steinheim-Kratersee-Formation**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	o-R09	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	mittel bis stark geneigte Hänge im Steinheimer Becken	
Bodentyp	Rendzina, Braune Rendzina und Terra fusca-Rendzina	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerde (Decklage) über tertiärem Kalkstein und Kalksteinzersatz	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr–fX2–3	1–3 dm
	Us–Uls;Tu2–Tl,Gr–fX3–5	2–5 dm
	^k;^k:u–s	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT5Vg, L6Vg, sL6Vg,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus Fließerden und Zersatz der Steinheim-Kratersee-Formation (oZ06, Kartiereinheit o43); ebenfalls untergeordnet Braunerde, Braunerde-Terra Fusca und Terra Fusca, alle flach entwickelt, aus Fließerden und Rückstandston der Kalksteinverwitterung

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–70 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Bereich des Steinheimer Beckens